

PROTOKOLL

AUSSERORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG BFG EIGENTÜMER/-INNEN- UND VERWALTUNGSGENOSSENSCHAFT EG VOM 18.12.2014 UM 18,00 UHR IM PROJEKTBURO, RECHTE WIENZEILE 81, 1050 WIEN

TOP 1: Begrüßung durch den AR-Vorsitzenden

Herr Günter Grzega begrüßt die Mitglieder der Genossenschaft. Bei einigen Tagesordnungspunkten werden die gleichen Inhalte wie in der 8. Aufsichtsrats- und Vorstandssitzung angesprochen und entschieden. Deshalb wurde einstimmig beschlossen diese Tagesordnungspunkte gemeinsam abzuhandeln.

Für die Generalversammlung muss zuerst ein Versammlungsleiter bestimmt werden. Gemäß § 5 Abschnitt 3., Absatz (4) der Satzung führt der Vorsitzend des Aufsichtsrats auch den Vorsitz in der Versammlung. Satzungsgemäß kann auch ein anderes Genossenschaftsmitglied als Versammlungsleiter vorgeschlagen und gewählt werden. Es wurden keine Vorschläge dazu eingebracht.

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass die Einladung zur AO Generalversammlung entsprechend § 5, Abschnitt 3., Absätze (1) und (3) der Satzung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgte. Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung nach § 5, Abschnitt 3., Absatz (1) Ziffer 6. sind nicht eingegangen. Die AO Generalversammlung ist gemäß § 5, Abschnitt 3., Absatz (6) Ziffer 1. beschlussfähig, da mit 17 von 19 Mitgliedern mehr als ein Zehntel aller Mitglieder anwesend ist.

Der Versammlungsleiter der AO Generalversammlung bestimmt gemäß oben genannter Satzungsbestimmungen Herrn Markus Stegellner zum Schriftführer und die Herren Fritz Fessler und Matthias Kopetzky zu Stimmzählern und Protokollbeglaubigern.

Beschluss	
Abgegebene Stimmen	17
Zustimmung	17
Ablehnung	
Stimmenverhältnis in %	100,00

Ebenso wurde vor Eintritt in die Tagesordnung für die AO Generalversammlung um Zustimmung gebeten, dass nach § 5, Abschnitt 3., Absatz (5) Ziffer 2. der Satzung statt geheimer schriftlicher Abstimmung in der heutigen Versammlung „offene Abstimmung“ per Handzeichen durchgeführt wird.

Beschluss	
Abgegebene Stimmen	17
Zustimmung	16
Ablehnung	1
Stimmenverhältnis in %	94,12

TOP 2: Bericht des Vorstandes über den Status der Genossenschaft

Die Genossenschaft wurde mit 18.12.2014 ins Firmenbuch eingetragen. Der Beschluss und der Registerauszug liegt vor. In der Information nach Außen sollten alle Interessenslagen berücksichtigt werden.

Die Hauptaufgabe ist jetzt die Kampagne und das Lizenzverfahren. Die Kampagnenphase 1a beginnt am 07.01.2015. Die Kosten der Genossenschaft für die nächsten Monate sind mit 200.000 € budgetiert.

TOP 3: Enthebung der bisherigen Vorstände von ihrer Funktion

Die bisherigen Vorstände, Herren Dr. Ralf Widtmann und Markus Stegfellner, haben wie bekannt im Hinblick auf ihre persönliche Lebensplanung gegenüber dem Aufsichtsrat schriftlich die Niederlegung ihres Amtes als Vorstände mitgeteilt. Der Aufsichtsrat hat den Rücktritt angenommen. Gemäß § 5, Abschnitt 3., Absatz (5) Ziffer 5. hat die AO Generalversammlung die Enthebung von Mitgliedern des Vorstandes von ihren Funktionen zu beschließen.

Beschluss	
Abgegebene Stimmen	15
Zustimmung	15
Ablehnung	
Stimmenverhältnis in %	100,00

TOP 4: Entlastung der bisherigen Vorstände

Der Aufsichtsrat hat bei seiner heutigen Sitzung einstimmig beschlossen, der AO Generalversammlung die Entlastung der Vorstände Markus Stegfellner und Ralf Widtmann vorzuschlagen. Dabei ist

festzuhalten, dass die Entlastung auf die bisher geleistete Tätigkeit bezogen ist, aber nicht auf einen Jahres- oder Zwischenabschluss.

Beschluss - Dr. Ralf Widtmann	
Abgegebene Stimmen	16
Zustimmung	16
Ablehnung	
Stimmenverhältnis in %	100,00

Beschluss - Markus Stegellner	
Abgegebene Stimmen	16
Zustimmung	16
Ablehnung	
Stimmenverhältnis in %	100,00

TOP 5: Entlastung des bisherigen Aufsichtsratsvorsitzenden

Diesen Tagesordnungspunkt leitet Frau Judith Pühringer (Stellvertreterin Aufsichtsratsvorsitzender). Der Aufsichtsrat hat bei seiner heutigen Sitzung einstimmig beschlossen, der AO Generalversammlung die Entlastung des bisherigen AR-Vorsitzenden, Herrn Günter Grzega vorzuschlagen. Gemäß § 5, Abschnitt 3., Absatz (5) Ziffer 3. der Satzung hat die Generalversammlung die Entlastung und nach Ziffer 5. die Enthebung vom Amt des Aufsichtsrats vorzunehmen. Dabei ist wie bei den Vorständen festzuhalten, dass die Entlastung auf die bisher geleistete Tätigkeit bezogen ist, aber nicht auf einen Jahres- oder Zwischenabschluss erfolgt.

Beschluss	
Abgegebene Stimmen	16
Zustimmung	16
Ablehnung	
Stimmenverhältnis in %	100,00

Herr Grzega übernimmt wieder die Versammlungsleitung.

TOP 6: Wahl der neuen Vorstände auf der Basis eines Wahlvorschlages aus der Aufsichtsratssitzung vom 25.08.2014

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 25.08.2014 beschlossen, gemäß § 5, Abschnitt 2., Absatz (3) Ziffer 10.a) folgende Personen als Nachfolger der bisherigen Vorstände zur Wahl in der heutigen AO Generalversammlung vorzuschlagen: Frau Mag. Christine Tschüscher und Herr Dr. Robert Moser

Durch ihre Arbeit als Projektleitungs-Team sind die Beiden inzwischen bestens kennengelernt. Eine nochmalige persönliche Vorstellung wurde nicht gewünscht.

Beschluss - Mag. Christine Tschüscher	
Abgegebene Stimmen	16
Zustimmung	16
Ablehnung	
Stimmenverhältnis in %	100,00

Beschluss - Dr. Robert Moser	
Abgegebene Stimmen	16
Zustimmung	16
Ablehnung	
Stimmenverhältnis in %	100,00

Beide neue gewählte Vorstände haben die Wahl angenommen.

TOP 7: Nachwahl Aufsichtsrat

Da der Aufsichtsratsvorsitzende nun schriftlich und rechtsgültig seinen Rücktritt als Aufsichtsrat der Genossenschaft erklärt hat, ist gemäß § 5, Abschnitt 2., Absatz (1) Ziffer 5. in Verbindung mit § 5, Abschnitt 3., Absatz (5) Ziffer 4 der Satzung für den Rest der Amtsperiode des derzeitigen Aufsichtsrats-Gremiums ein Nachfolger zu wählen. Falls die Mitglieder der Genossenschaft durch einen Generalversammlungsbeschluss den Aufsichtsrat erweitern wollen, sollte das in einem eigenen Beschlusspunkt erledigt werden.

Nach 2 Meinungsbildungsrunden wurde der Konsent vorgeschlagen:

Alle 3 Kandidat/-innen werden in den Aufsichtsrat gewählt. Es gibt 2 begründete schwerwiegende Einwände:

- die beiden neu gewählten Vorstände hatten in der 1. Meinungsbildungsrunde eine andere Meinung zur Nachbesetzung im AR geäußert

- es könnte schwierig werden, wenn bisherige Vorstände direkt in den AR bzw. AR-Vorsitz gewählt werden

Die Einwände wurden in einer weiteren Meinungsrunde als nicht schwerwiegend dargestellt.

Konsent: Alle 3 Kandidat/-innen werden in den Aufsichtsrat gewählt.

Der Aufsichtsratsvorsitzende schlägt als Nachfolger Herrn Markus Stegellner für das Amt eines Aufsichtsrates in der Genossenschaft vor. Folgende weiteren Vorschläge wurden eingebracht:

Beschluss	
Abgegebene Stimmen	16
Zustimmung	14
Ablehnung	2
Stimmenverhältnis in %	87,50

Für die Erweiterung des Aufsichtsrates gibt es 2 Bewerber-/innen:

- Mag. Gabriele Hornig
- Dr. Ralf Widtmann

Beschluss - Mag. Gabriele Hornig	
Abgegebene Stimmen	16
Zustimmung	16
Ablehnung	
Stimmenverhältnis in %	100,00

Beschluss - Dr. Ralf Widtmann	
Abgegebene Stimmen	16
Zustimmung	16
Ablehnung	
Stimmenverhältnis in %	100,00

Alle 3 nachgewählten Aufsichtsrät/-innen nehmen die Wahl an.

TOP 8: Allfälliges

keine Wortmeldungen

Diese Sitzung schloss um 19,52 Uhr.

Für das Protokoll

Markus Stegellner

Als Protokollbeglaubiger

Fritz Fessler

Matthias Kopetzky